



Neuerungen seit Mittersill, 13./14.01.18

Wenn beide Kämpfer im Boden sind (Bodenkampf) und einer steht auf, kann er bewertbar werfen.

Wenn Uke (wenn beide am Boden sind), ans Bein fasst und diesen Griff beibehält während Tori aufsteht, muss Mate gesagt werden.

Fasst er erst ans Bein, wenn Tori bereits steht, Shido + Wertung.

Landung auf 2 Ellbogen oder Armen ist Waza-ari. Ebenfalls 1 Ellbogen und eine Hand.

Shime –waza und Kantsetzu-waza sind verboten, wenn beide Kämpfer stehen. Mate, Shido.

Bei Gefährdung oder Verletzung Hansoku-make.

Flying-Juji-gatame ist damit raus.

Ist Uke im Boden, kann Tori nachsetzen!

Wird Juji-gatame im Boden angesetzt, Uke verteidigt sich indem er aufsteht, erfolgt Mate, **sobald Tori die Matte nicht mehr berührt.** Wie vor 2 Jahren!!



Der Athlet, der eine Kontertechnik ausführt, darf nicht vorher auf der Matte aufkommen (Seite oder Rücken), sonst kann er keine Wertung erzielen.

Brücke oder Kopfverteidigung

In beiden Fällen stützt Uke sich mit dem Kopf ab, um eine Landung auf dem Rücken zu vermeiden. Der Kopf wird dazu in den Nacken genommen und auf Stirn oder Hinterkopf aufgesetzt.

Stützt Uke sich ab und landet in der Brücke = Ippon.

Stützt Uke sich ab, dreht sich (gegebenenfalls auch gegen die Wurfrichtung) und landet dann auf dem Bauch oder den Knien = Hansoku-make.

Hat Uke keine andere Möglichkeit, tiefer Seoinage, tiefer Koshi-guruma wobei Tori den Kopf kontrolliert, keine Strafe für Uke.

In Kansetsu-waza oder Shime-waza das gestreckte Bein Ukes überstrecken, Mate, Shido.